



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 31. Oktober 2019

## VINUM Weinguide Deutschland 2020: Mosel – Jubel allerorten

Mainz, 31.10.2019.

Der Jahrgang 2018 wird als einer der besten Jahrgänge der jüngeren Geschichte an der Mosel mit ihren Seitenflüssen Saar und Ruwer eingehen. Was für Rieslinge hier heranwuchsen! Man ist mit den erzeugten Qualitäten den meisten anderen Anbaugebieten in Deutschland sogar im trockenen Bereich enteilt. Damit ist die Mosel im immer wieder strapazierten «Jahrhundertsommer» einer der wenigen Gewinner der Klimaverschiebung. Die hohen Temperaturen und die damit einhergehende Trockenheit sorgten dafür, dass besonders an der Terrassenmosel, aber auch an der Saar die Beeren nicht so ausreifen wie in den südlichen Gebieten – diesmal ein klarer Wettbewerbsvorteil. «Es sind unverwechselbare, große, trockene Lagenweine entstanden, die ihren deutschen und internationalen Rivalen das Wasser reichen können», konstatiert Christoph Dirksen, der an der Mosel hauptverantwortliche Verkoster des VINUM Weinguides. «Und das noch zu teilweise äußerst moderaten Preisen», setzt er hinzu.

Schloss Lieser (Lieser) und Egon Müller (Wiltingen) stellen weiterhin unangefochten die regionale Spitze mit fünf Sternen dar. Im Feld der Betriebe mit 4,5 Sternen ist Heymann-Löwenstein (Winningen) neu hinzugekommen; das Weingut hatte schon in den Vorjahren eine konstante Aufwärtstendenz verzeichnet. In allen Rieslingkategorien des VINUM Weinguides sorgten Weingüter von der Mosel für traumhafte Ergebnisse. So kam der «einfache» Gutsriesling-Gewinner von Heymann-Löwenstein, Familie Weber vom Falkensteiner Hof – gleichzeitig unser Weingut des Jahres! – lieferte den besten Riesling feinherb. Von Othegraven sicherte sich Kabinett des Jahres, Weiser-Künstler Spätlese des Jahres, Egon Müller grüßt mit der Auslese des Jahres und Selbach-Oster konnte niemand sonst die Krone bei Riesling edelsüß wegschnappen.

Das Verkosterteam des VINUM Weinguides ist aber immer auch daran interessiert, wer sich aus dem sogenannten Mittelfeld nach oben bewegt, und da fiel in den Proben das Weingut Adam aus Dhron verstärkt ins Auge, das konsequenterweise als Aufsteiger des Jahres gewählt wurde. Eine echte Entdeckung des Jahres hingegen ist Julian Ludes, der sich gerade als Betriebsnachfolger mit viel Geschick in das Gut seines Onkels einarbeitet.

Das große Plus der Mosel ist die Unkopierbarkeit ihrer Weine. Viele Winzer arbeiten auch gerade daran, dies zu erhalten und eben nicht eine gefällige Internationalisierung anzustreben. Schon in der Vergangenheit sorgten diese Weingüter dafür, dass der Ruf deutscher Rieslinge als das Nonplusultra im rest- und edelsüßen Bereich weltweit etabliert wurde – nun soll dies auch trocken der Standard werden. Im Jahr 2018 wurde dafür ein großer Schritt nach vorne getan.

Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:

Raffaella Köhler  
[raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Verlag:

Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
info@vinum.ch  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

## Regionale Spitzenresultate MOSEL

### Spitzenweine



#### Die besten trockenen Rieslinge unter zehn Euro

<b>90</b>	Clemens, Dhroner Hofberg	9 €   13,5%
<b>90</b>	Später-Veit, Blauschiefer	9 €   13%
<b>90</b>	Hain, Piesporter Goldtröpfchen Kabinett	9 €   12%
<b>89</b>	Kirsten, Piesporter Goldtröpfchen Kabinett	6,70 €   11%
<b>89</b>	Vols, Saar	7,50 €   11%
<b>89</b>	Günther Steinmetz, Brauneberger	8,50 €   12%
<b>89</b>	Clemens, Wintricher	8,50 €   12%
<b>89</b>	Später-Veit, Quarzit	9,00 €   12,5%
<b>89</b>	Blees-Ferber, Trittenheimer Apotheke Spätlese	9,50 €   12,5%
<b>89</b>	Adam, Gutsriesling	9,50 €   11%

### Gebietspreisträger



**Weingut des Jahres** Falkensteiner Hof  
**Aufsteiger des Jahres** Adam  
**Entdeckung des Jahres** Ludes

### Spitzenbetriebe



**Lieser, Lieser** Seite 442  
**Egon Müller, Wiltingen** Seite 463



**Clemens Busch, Pünderich** Seite 384  
**Falkenstein, Niedermennig** Seite 398  
**Fritz Haag, Brauneberg** Seite 407  
**Dr. Hermann, Erden** Seite 413  
**Heymann-Löwenstein, Winnigen** Seite 417  
**Markus Mollitor, Wehlen** Seite 460  
**Joh. Jos. Prüm, Wehlen** Seite 475  
**Selbach-Oster, Zeltingen** Seite 493  
**van Volxem, Wiltingen** Seite 509  
**Zilliken, Saarburg** Seite 520



**Adam, Drohn** Seite 370  
**Franz-Josef Eifel, Trittenhelm** Seite 396  
**Haart, Piesport** Seite 409  
**Herrenberg, Schoden** Seite 415  
**Immich, Enkirch** Seite 422  
**Knebel, Winnigen** Seite 433  
**Peter Lauer, Ayl** Seite 438  
**Loewen, Lelwen** Seite 445  
**Martin Müllen, Traben-Trarbach** Seite 461  
**Othegraven, Kanzem** Seite 467  
**Max. Ferd. Richter, Mühlheim** Seite 481  
**Willi Schaefer, Graach** Seite 487  
**von Schubert, Mertesdorf** Seite 491  
**Günther Steinmetz, Brauneberg** Seite 499  
**Dr. Thanisch, Bernkastel** Seite 501  
**Vollenwelder, Traben-Trarbach** Seite 507  
**Nik Wels, Lelwen** Seite 515  
**Weiser-Künstler, Traben-Trarbach** Seite 517

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 12.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.056 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2020 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Autor	Joel B. Payne (v. i. S. d. P.), stellvertretende Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 9783959613941
Erscheinungsdatum	4. November 2019
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.056 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

#### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Raffaella Köhler  
[raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

## Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik «Top-Preis» auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. «Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, damit sie gute Weine für den Alltag finden oder sogar eine Sammlung aufbauen können», sagt Joel Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

## Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

---

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: [raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Weitere Informationen unter [www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Raffaella Köhler  
[raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)